

# WO?

**Treffpunkt:** vor dem ARD-Hauptstadtstudio  
(Marschallbrücke, Wilhelmstr./Ecke  
Reichstagsufer)

Die Tour dauert etwa zwei Stunden und endet  
am Gendarmenmarkt.

## Regelmäßige Touren

Einmal im Monat findet am Wochenende eine  
Tour mit Einzelanmeldung statt. Die Termine für  
die nächsten Energie-Stadttouren finden Sie  
unter:  
[www.berliner-energietch.net](http://www.berliner-energietch.net)

## Anmeldung

Tel. 0176 21758355 oder  
[tour@berliner-energietch.net](mailto:tour@berliner-energietch.net)

## Gruppentouren

Auf Wunsch können Gruppentouren nach  
Absprache z.B. für Besuchergruppen, Vereine  
oder Organisationen vereinbart werden. Tours in  
English on request. Visites guidées en français  
sur demande.

## Kosten

Wir erheben keine Teilnahmegebühr, bitten  
jedoch um eine Spende zugunsten der Arbeit des  
Berliner Energietches.

# ÜBER UNS

## Der Berliner Energietch

Der Berliner Energietch ist ein  
parteiunabhängiges Bündnis aus lokalen Initiativen  
und Organisationen. Wir haben den Volksentscheid  
vom November 2013 initiiert, bei dem 83 Prozent  
der TeilnehmerInnen für Stadtwerke und  
Stromnetze in Berliner Hand gestimmt haben.

## Mitmachen

Wir kämpfen weiterhin für eine demokratische,  
ökologische und soziale Energieversorgung in  
Berlin. Wollen Sie mit uns die Energiewende in  
Berlin vorantreiben? Jeden zweiten Mittwoch im  
Monat treffen wir uns zu einem offenen Plenum.  
Wir freuen uns über neue Mitstreiterinnen und  
Mitstreiter.

## Unterstützen

Unterstützen Sie den Berliner Energietch und die  
Energie-Stadttour mit einer Spende an:  
BürgerBegehren Klimaschutz e.V.  
IBAN: DE51430609674012162400  
BIC: GENODEM1GLS  
Stichwort: Energietch



[www.berliner-energietch.net](http://www.berliner-energietch.net)

V.i.S.d.P.: Claudia Löhle, Berliner Energietch, c/o BürgerBegehren  
Klimaschutz e.V., Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin  
Zeichnung: Markus Wende, [www.animationsfilm.de](http://www.animationsfilm.de)

# BERLIN UNTER STROM

Die kritische Energie-Stadttour



# DIE KRITISCHE ENERGIE-STADTTOUR

Woher kommt eigentlich der Berliner Strom? Und wer verdient daran? Wo und wann erstrahlte die erste Berliner Glühbirne? Was hat die Braunkohle mit dem Spreewasser zu tun? Macht Heizen arm?

## Mitspazieren

Der Berliner Energietisch lädt ein zur kritischen Stadtführung. An mehreren Stationen machen wir die Berliner Energieversorgung erlebbar – fossil und erneuerbar, historisch und aktuell. Wir schauen Frau Merkel aufs (Solar-)Dach, nehmen ungedämmte Plattenbauten unter die Lupe und suchen die Mobilität der Zukunft.

## Warum?

Wir wollen Mut machen: Viele BerlinerInnen streiten für eine bessere Energieversorgung: demokratisch, ökologisch, sozial. Wir zeigen: Immer mehr Menschen kämpfen für die Energiewende und den Kohleausstieg. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und spannende Diskussionen.

**Treffpunkt: vor dem ARD-Hauptstadtstudio**  
(Marschallbrücke, Wilhelmstr./Ecke Reichstagsufer)

  
**Station 1**  
**Abgegraben: Wasser ohne Kraft**

  
**Station 2**  
**Schatten über der Sonnenenergie**

  
**Station 3**  
**Erdwärme: Alles Gute kommt von unten**

  
**Station 4**  
**Können wir uns das Wohnen noch leisten?**

  
**Station 5**  
**Elektromobilität: Energiewende im Verkehr?**

  
**Station 6**  
**Der Anfang war dezentral**

  
**Station 7**  
**Strom und Wärme erneuerbar aus dem Kiez**

  
**Station 8**  
**Pack die Tonne in den Tank**

  
**Station 9**  
**Von der Bewag über Vattenfall zurück zum Stadtwerk?**

